

Peter Klis
Lenzburger Str. 8
79761 Waldshut-Tiengen

Einwurfeinschreiben

Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG

Geschäftsführer: Michael Raubach, Hans Georg Schnücker, Dr. Jörn W. Röper
Chefin vom Dienst Sabine Köhler-Lindig, Telefon (0641) 9504 - 3437
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel
Stadredaktion Burkhard Möller Telefon (06 41) 30 03-136
Marburger Straße 20
35390 Gießen

Hessischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts
Gesetzlicher Vertreter: Manfred Krupp (Intendant)
Bertramstraße 8
D-60320 Frankfurt

Klaus Pradella, hr-Regionalreporter, Georg-Schlosser-Str. 1, 35390 Gießen

Offener Brief: 4. Oktober 2018

Einmalig in Deutschland: „Eidesstattliches Wahlversprechen“ GEGEN BEHÖRDENWILLKÜR
„Landtagswahl 2018: WIR brauchen keine leeren Wahlversprechen, denn alles andere ist nicht zu akzeptieren!“

Sehr geehrte Herren Raubach, Schnücker, Röper, E. Rempel, M. Rempel und Krupp,
sehr geehrte Frau Köhler-Lindig, sehr geehrte Herren Möller und Pradella.

Ich bin Peter Klis und im Landkreis Gießen kein „Unbekannter“.

Jetzt wende mich an die Öffentlichkeit. Alle Menschen sollen erfahren:
Seit 2004 handele ich als ehrenamtlich als Verfassungsfreund. Zurück zu unverbrüchlichen Werten, einer bezahlbaren Zukunft die neues Selbstwertgefühl schafft, einhergehend mit Freiheit, Gleichheit und einer Gemeinschaft ohne Klassenkampf – wie im Grundgesetz verankert. Für uns und kommende GENERATIONEN! (s. Flyer vom Nov. 2004)

Zur Landtagswahl 2018 erhebe ich meine Stimme für alle Menschen, und besonders für wehrlose Kinder, die unter Behördenwillkür leiden.

Das Grundübel in der Politik: Leere Wahlversprechen nutzen keinem Bürger!

ABER: Ein transparent zur Bundestagswahl nachvollziehbares „Eidesstattliches Wahlversprechen“ GEGEN BEHÖRDENWILLKÜR, wie abgegeben und vorgelebt von mir, Peter Klis, kann einzig Transparenz in den Politikalltag bringen und Behördenwillkür dauerhaft ausmerzen.

Keine leeren Worte! Siehe Anlagen:

- Das „Eidesstattliche Wahlversprechen“ bekommt ein Gesicht
- Musterstimmzettel zur Bundestagswahl 2017
- 13 Jahre Peter Klis „Jetzt-helfen-WIR-uns-selbst!“
Hier: Anleitung zum „Eidesstattlichen Wahlversprechen“ GEGEN BEHÖRDENWILLKÜR
- Bereits zur Landtagswahl 2013 forderte ich von den Spitzenkandidaten Volker Bouffier (CDU) und Thorsten Schäfer-Gümbel ein eidesstattliches Wahlversprechen ein, das sie zur Einhaltung Ihres Wortes „zwingt!“
Beweis: Offene Briefe von 2013 an Volker Bouffier (CDU) und Thorsten Schäfer-Gümbel

WIR wollen wahre Volksvertreter, die zu Ihrem Wort stehen, oder ist das zu viel verlangt?



Welcher Politiker hilft uns?

WIR-sind-Kinder.de „Jetzt helfen WIR und selbst!“

WIR fragen jeden Politiker: „Warum ignorierst Du uns?“

WIR fragen den Gießener Anzeiger, die Gießener Allgemeine und den hr:

Werden sie berichten, oder unseren Wunsch ignorieren?

WIR wollen wahre Volksvertreter, die zu Ihrem Wort stehen!



www.peter-klis.ch